

Germany-Gera: Engineering design services
OJ S 227/2023 24/11/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Gera

Postal address: Kornmarkt 12

Town: Gera

NUTS code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Postal code: 07545

Country: Germany

Contact person: Stadt Gera, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle

E-mail: vergabe@gera.de

Telephone: +49 3658381120

Fax: +49 3658381125

Internet address(es):

Main address: www.gera.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.rib.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

I4800-0012 - Gustav-Hennig-Platz in Gera

Reference number: 23 VgV 006

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Überplanung der Freifläche Gustav-Hennig-Platz in Gera zu einer hochwertigen öffentlichen Grünanlage mit Spielplatz, Aufenthalts- und Verweilcharakter incl. Neufassung des dazugehörigen Verkehrsraumes Amthorstraße und Rudolf-Diener-Straße; Objektplanung nach

HOAI gem. § 40 in Verbindung mit § 48 HOAI Verkehrsanlagen; zunächst Bearbeitung der Lph 1-3 zzgl. Besondere Leistungen; optionale Weiterbeauftragung bei positivem Förderbescheid geplant

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 111 095,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gustav-Hennig-Platz, 07545 Gera

II.2.4. Description of the procurement

Überplanung der Freifläche Gustav-Hennig-Platz zu einer hochwertigen öffentlichen Grünanlage mit Spielplatz, Aufenthalts- und Verweilcharakter inkl. Neufassung des dazugehörigen Verkehrsraumes Amthorstraße und Rudolf-Dienerstraße unter Beachtung folgender Funktionen und Bedingungen:

1. Freianlage - Stadtgrünflächen (geschätzte Baukosten: 870.000 EUR netto)
 - Herstellung einer zusammengeführten multifunktionalen Grün- und Freifläche von ökologischer, sozialer und städtebaulicher Bedeutung
 - Stärkung der grünen Freiraumstruktur in der Innenstadt inkl. Steigerung und Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung
 - Schaffung eines Themenspielplatzes gem. Spielplatzentwicklungskonzept für Kinder im Alter 0-12 Jahre und Rollstuhlfahrer; Größe: 1.000 qm; Thema: (Puppen-)Theater
 - Schaffung einer nachhaltig ansprechenden Wasserfläche mit Speisung Dachflächen
 - Schaffung eines ansprechenden „Vorplatzes“ für die Nutzer der Puppenbühne
 - Erhalt des kommunalen Baumbestandes - Vitalitätsstufe 0-2
 - Bearbeitung der Grünfläche unter der Thematik Erhöhung der Biodiversität
 - Einbindung der vorhandenen Stadtkunst
 - Einordnung einer multifunktionalen Rasenfläche zu Zwecken temporärer Nutzung Theater und Feuerwehrsammelplatz Justizzentrum
 - Prüfung Einordnung einer Solar-Parkbeleuchtung
 - Prüfung Einordnung bzw. Umsetzung einer öffentlichen Toilette
 - Beachtung der Richtlinien der Städtebauförderung in Verbindung „Zukunft Stadtgrün“ bei der Gestaltung der Anlage unter dem Aspekt eines zukunftsfähigen Stadtgrünes
 - Umsetzung von Maßnahmen der Barrierearmut bzw. -freiheit.
2. Verkehrsanlage - Tiefbauflächen (geschätzte Baukosten: 1.525.000 EUR netto)
 - Herstellung von Verkehrsflächen im grundhaften Ausbau; d.h. Sperrung der Rudolf-Diener-Straße für den Kraftfahrverkehr zwischen Schlossstraße und Amthorstraße
 - Beachtung der Zielverkehre (Einfahrt Polizei Amthorstraße 6 - Einsatzfahrzeuge 24/7; Einfahrt Amthorstraße 1 - Gefangenzuführung und Bereitschaftsdienst 24/7; Amthordurchgang Rudolf-Diener-Straße 2 - Gefangenzuführung und Bereitschaftsdienst 24/7; Rudolf-Diener-Straße 1 - Mitarbeiterstellplätze Justiz; Rudolf-Diener-Straße 2/Haupteingang - Postanlieferung Justiz; Amthordurchgang - Wirtschaftszufahrt Handel; Puppenbühne - Anlieferung Theater)
 - Beachtung derzeitige Auslastung des ruhenden Verkehrs
 - Vorhaltung von Stellplätzen für Einsatzkräfte der Polizei im Zusammenhang Einsatzlage an Polizei und Justiz, sowie von 3 Behindertenstellplätzen

- Einordnung und Prüfung von barrierefreien Querstellen
- Einordnung neue Straßenbeleuchtung inkl. unterirdischer Bauraum und Stadtnetzanlage
- 3. Beachtung Anforderungsprofil Theater Puppenbühne
 - Stärkung der kulturellen Bedeutung des Theaterhauses durch Verbesserung der Wirkung auf den öffentlichen Raum
 - Beachtung Sanierungskonzept Puppenbühne, geplantes Bauende 12/2024
 - Barrierefreie Erschließung des Gebäudes mit entsprechenden Zugangsbereichen
 - Schaffung einer Anlieferungszufahrt für LKW-3 Achser
 - Einordnung von 2 Behindertenstellplätzen und Fahrradstellplätzen für das Theater
 - Schaffung einer Entsorgungsstelle
- 4. Beachtung übergeordneter Planungen:
 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept Gera-ISEK Gera 2030
 - Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ S/07/00 und Fristverlängerung Sanierungssatzung inkl. Evaluierungsbericht
 - Rahmenplan zum öffentlichen Raum Innenstadt Gera mit Stadtbodenkonzept
 - Beachtung Spielplatzentwicklungskonzept 2030
 - Beachtung Verkehrsentwicklungsplan 2010
 - Beachtung Integriertes Radverkehrskonzept
- 5. Beachtung Denkmalschutz - Denkmalensemble Altstadt
- 6. Auswertung/Bewertung der alten Entwurfsplanung aus 2000/2001
- 7. Koordinierung von weiteren Planungsleistungen, z.B. Leitungsträger

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die Planungsaufgabe / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Zusammenarbeit zwischen Objekt- und Verkehrsplanung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Präsentation an Hand eines Referenzprojekts / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Organisation der Bauüberwachung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar (Honorar untersetzt sich in Haupthonorar =15, Nebenkosten = 3, besondere Leistungen = 9 und Stundensatz = 3) / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 107-334857](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 81 72 00/Ti

Title:

Planungsleistungen Gustav-Hennig-Platz in Gera (I4800-0012)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heinisch Landschaftsarchitekten

Postal address: Mittelstraße 16

Town: Weimar

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99425

Country: Germany

E-mail: info@la-heinisch.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 111 095,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer -

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: +49 36137737254
Fax: +49 36137739354

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Gera - ZVS -

Postal address: Kornmarkt 12

Town: Gera

Postal code: 07545

Country: Germany

E-mail: vergabe@gera.de

Telephone: +49 3658381120

Fax: +49 3658381125

Internet address: www.gera.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/11/2023